



Regeln für Videokonferenzen am ZG

Liebe Schüler*innen,

im Fernunterricht kommen dieses Schuljahr vermehrt Videokonferenzen zum Einsatz. Für deren Nutzung sind folgende Regeln zu beachten:

1. **Mikrofon und Kamera:** Die Teilnahme erfolgt in der Regel ohne Ton und ohne Kamera. Das System ist so eingestellt, dass ihr automatisch zunächst stummgeschaltet seid. Schaltet das Mikrofon nur für einen Redebeitrag ein und anschließend wieder aus.
2. **Statusicons:** Verwendet die Statusicons nur nach Absprache mit dem Lehrer, z.B. zum Aufzeigen oder für Rückmeldungen.
3. **Chat:** Der öffentliche Chat ist Teil des Unterrichts, d.h. er wird für Redebeiträge, Fragen, Meldung technischer Probleme etc. genutzt. Unterrichtsfremde Kommentare stören den Unterricht und sind deshalb nicht erlaubt. Der Privat-Chat ist ebenfalls untersagt und wird in der Regel von den Lehrern gesperrt.
4. **Vorbereitung:** Legt euch vor der Konferenz die nötigen Unterrichtsmaterialien zurecht, z.B. Buch, Ordner, Mäppchen. Beachtet die Angaben der einzelnen Fachlehrer.
5. **Teilnahme:** Der Unterricht ist ein geschützter Raum für Schüler und Lehrer. Unterrichtsfremde Personen (Eltern, Geschwister...) dürfen nicht zuhören oder zusehen.
6. **Datenschutz:** Eine Aufzeichnung von Videokonferenzen (Bild oder Mitschnitt) ist aus datenschutzrechtlichen Gründen verboten. Wer Bilder oder Mitschnitte veröffentlicht, macht sich strafbar und muss mit disziplinarischen Maßnahmen von Seiten der Schule und mit strafrechtlichen Maßnahmen von Seiten der Betroffenen rechnen.

Bei Fragen oder Unklarheiten bzgl. der Regeln, wendet euch gerne an eure Fach- oder Klassenlehrer. Beachtet bitte, dass einzelne Fachlehrer noch zusätzliche Regeln für Videokonferenzen einführen können.

Ch, 01/21

ZG - Gymnasium in Stuttgart-Ost

... miteinander lernen!